



Situation Room – Global

Woche vom 27. Januar bis 02. Februar 2025



Dieser Inhalt wurde maschinell übersetzt.

Bloomberg-Schätzungen¹



Wirtschaftsnachrichten

Zentrale Makrodaten

Reales BIP	Ggü. Vj. – Q3/2024 ²	Jahr/Jahr 2025E
Global	3,3 %	3,0 %
USA	2,8%*	2,2 %
China	5,0%*	4,5 %
Deutschland	-0,2%*	0,4 %
Frankreich	1,1%*	0,8 %
Vereinigtes Königreich	0,9 %	1,3 %
Kanada	1,0 %	1,8 %
Japan	0,3 %	(1,2 %)

Zinsprognose

10-Jahres-Renditen zu Ende 2025E:

USA	4,3 %
China	1,7 %
Deutschland	2,3 %
Frankreich	3,2 %
Italien	3,8 %
Vereinigtes Königreich	4,1 %
Kanada	3,0 %
Japan	1,4 %

Devisen und Rohstoffe

Alle Prognosen zu Ende 2025E:

EUR/USD	1,05
USD/CNY	7,43
USD/JPY	148,00
USD/CHF	0,90
Goldunze	2881,5 USD
Silberunze	33,08 USD
Kupfer (metrische Tonne)	9195,52 USD
WTI ³ Barrel	70,39 USD
Brent (Barrel)	73,4 USD
Gas MMBtu ⁴	3,65 USD
Weizen (Bushel)	5,96 USD

Perf %/Y/ \$ Begriffe

S&P 500	+27 %
Europa	+10 %
Schwellenländer	+16 %
Deutschland	+23 %
Vereinigtes Königreich	+15 %
Frankreich	+3 %
Spanien	+23 %
Italien	+22 %
China	+36 %
Hongkong	+8 %
Japan	+6 %
Südkorea	-8 %
Indien	+5 %

- Das reale BIP der USA stieg im 4. Quartal 2024 mit einer Jahresrate von 2,3 % , so die "Vorausschätzung". Das reale BIP der USA stieg 2024 um 2,8 % gegenüber einem Jahreswert von 2,9 % im Jahr 2023.
- Der Offenmarktausschuss der US-Notenbank beschloss, das Zielband für die Federal Funds Rate bei 4,25 % bis 4,5 % zu belassen.
- Der US-PCE-Preisindex stieg im Dezember um 0,3 % gegenüber dem Vormonat und um 2,6 % gegenüber dem Vorjahresmonat(), während das persönliche Einkommen in den USA im Dezember um 0,4 % gegenüber dem Vormonat stieg.
- Die Verkäufe neuer Einfamilienhäuser in den USA stiegen im Dezember um 3,6% gegenüber dem Vormonat auf einen SAAR-Wert von 698.000 Einheiten.
- Der US-Index für anstehende Hausverkäufe sank im Dezember um 5,5 % gegenüber dem Vormonat auf 74,2, nachdem er im November noch bei 78,5 gelegen hatte.
- Der FHFA-Hauspreisindex stieg im November um 4,2 % gegenüber dem Vorjahr.
- Der US Conference Board Index für das Verbrauchervertrauen ging im Januar um 5,4 Punkte auf 104,1 zurück , gegenüber 109,5 im Dezember.
- Das saisonbereinigte BIP blieb in der Eurozone im 4. Quartal 2024 nach vorläufigen Schätzungen stabil.
- Die Europäische Zentralbank senkte ihren Leitzins um einen Viertelpunkt auf 2,75 %.
- Die Arbeitslosenquote in der Eurozone stieg im Dezember auf 6,3 % gegenüber 6,2 % im November.
- Das deutsche BIP fiel im 4. Quartal 2024 um 0,2% q/q , wie bestätigte Schätzungen zeigen.
- Frankreichs BIP sank im 4. Quartal 2024 laut der ersten Schätzung um 0,1% q/q. Das BIP stieg im Jahr 2024 um durchschnittlich 1,1 %.
- Nach vorläufigen Ergebnissen stieg der französische Verbraucherpreisindex im Januar um 1,4% gegenüber dem Vorjahr. Frankreichs industrielle Erzeugerpreise stiegen im Dezember um 0,8% gegenüber dem Vormonat.
- Die japanische Arbeitslosenquote sank im Dezember auf 2,4 % gegenüber 2,5 % im November.
- Australiens Verbraucherpreisindex stieg im 4. Quartal 2024 um 0,2% q/q und 2,4% jährlich.

¹Quelle: Bloomberg, Stand: 31. Januar 2025. ²Die Daten zum realen BIP für bestimmte Volkswirtschaften beziehen sich auf Q3 2024, die Daten zum globalen BIP auf den 31. Dezember 2023. ³WTI: Rohöl der Sorte West Texas Intermediate. ⁴Basierend auf Henry Hub-Preisen; Mio. Btu: 1 Million britische Wärmeinheiten. *Diese Zahl bezieht sich auf das Jahr 2024. Mit Ausnahme des S&P 500 sind alle Länder/Regionen durch MSCI-USD-Indizes abgebildet. \$ bzw. USD steht für US-Dollar. (P) steht für vorläufige Schätzungen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich Prognosen zur Wirtschaft, zu den Aktienmärkten, Anleihenmärkten oder den wirtschaftlichen Trends auf den Märkten als richtig erweisen. Wichtige Mitteilungen und Nutzungsbedingungen der Datenanbieter verfügbar unter www.franklintempletondatasources.com.



- Die Hamas hat im Rahmen des **Waffenstillstands**, der im **Gazastreifen** in Kraft getreten ist, **drei israelische** und **fünf thailändische Geiseln freigelassen**, während **Israel 110 palästinensische Gefangene** ausliefern soll.
- Chinas **Militär baut** im Westen Pekings einen **1.500 Hektar großen Komplex**, der nach Schätzungen von US-Geheimdiensten mindestens **zehnmal so groß wie das Pentagon** sein soll und als **Kommandozentrale für den Krieg** dienen soll.
- **US-Präsident Donald Trump hat eine Anordnung zum Einfrieren von Bundeszuschüssen** nach parteiübergreifender Kritik **zurückgenommen** und verteidigt sie als Maßnahme zur Überprüfung der Ausgaben auf Betrug und Verschwendung.
- In einem **Bericht** der Richterin Marie-Josée Hogue von der **kanadischen Kommission für ausländische Einmischung** wurde festgestellt, dass **China, Indien und Russland sich** in die **demokratischen Institutionen** Kanadas **eingemischt** haben, um das Land zu **destabilisieren**.
- Vier **EU-Mitgliedstaaten (Litauen, Estland, Lettland und Polen)** forderten **sofortige Verteidigungsinvestitionen** in Höhe von mindestens **100 Mrd. Euro**. Die Mitgliedstaaten schätzten die **Ausgaben für 2024** auf etwa **326 Mrd. Euro** und erklärten, dass **sich diese Zahl verdoppeln müsse**, wenn die Gemeinschaft das **Ausgabenziel** von mindestens **3 % des BIP** erreichen wolle.
- Die **globale Finanzierung von Climate Tech Equity** ging **2024 um 40 %** auf fast **51 Mrd. USD** zurück, **gegenüber 84 Mrd. USD** im Jahr **2023**. Trotz dieses Rückgangs **überstiegen die Gesamtinvestitionen** in die **globale Energiewende** zum ersten Mal die **Marke von 2 Mrd. USD**. (BloombergNEF)



Trumps Zölle: Letztes Update

- In dem Bemühen, **Fentanyl** und die **illegale Einwanderung** in die USA **einzudämmen**, verhängte **Präsident Donald Trump** ab dem 4. Februar im Rahmen des **IEEPA von 1977 Zölle** in Höhe von **25 %** auf Einfuhren aus **Kanada** und **Mexiko** und **weitere 10 %** auf Waren aus **China**. Auf **kanadische Energieerzeugnisse** wird ein Zoll von **10 %** erhoben.
- Als Reaktion darauf **wird Kanada** laut **Premierminister Justin Trudeau** ab dem **04. Februar Zölle** in Höhe von **C\$155 Mrd. (\$107 Mrd.)** auf **US-Exporte** erheben, die mit **C\$30 Mrd.** beginnen. Zu den Kategorien gehören **Bier, Wein, Spirituosen, Haushaltsgeräte, Holz** und **Kunststoffe**. **China verurteilte** das **Vorgehen** und plant, **Abhilfemaßnahmen** zu ergreifen, darunter auch eine **Klage bei der WTO**. Die **mexikanische Präsidentin Claudia Sheinbaum** hatte "Plan B", d.h. **Zölle** und **nichttarifäre Maßnahmen**, zur "Verteidigung der **mexikanischen Interessen**" angeordnet.
- Zölle auf Waren, die von den drei größten Handelspartnern der USA importiert werden, **könnten Branchen** von der **Automobilindustrie** über **Konsumgüter** bis hin zum **Energiesektor beeinträchtigen**.
- Nach Ansicht von Handels- und Rechtsexperten hat sich das **IEEPA von 1977** bei der **Verhängung von Einfuhrzöllen nicht bewährt**, und es ist zu erwarten, dass **Trumps Maßnahmen rasch vor Gericht angefochten werden** und möglicherweise wichtige Präzedenzfälle schaffen.
- Der Schritt des US-Präsidenten **birgt auch das Risiko, eine Inflation** oder einen **Ausverkauf der amerikanischen Aktien** auszulösen. (Financial Times)



- **Positive Themen:** Der durch **DeepSeek** ausgelöste **Ausverkauf von KI-Titeln** führte zu einer verstärkten Kontrolle der **großen Technologiekonzentrationen**. Die Marktbreite war während des Rückgangs stark, und **US-Aktien** erlebten eine weitere Woche mit hohen **Zuflüssen (über 20 Mrd. USD)**. Powells Pressekonferenz war eher dovish (im Gegensatz zu den hawkish formulierten Aussagen), wobei der geldpolitische Kurs immer noch als **bedeutend restriktiv** eingestuft wird. Das Thema der Widerstandsfähigkeit **der US-Verbraucher** wurde durch die Ergebnisse/Kommentare von **Visa und Mastercard** untermauert, die ebenfalls eine Beschleunigung der Trends im Januar feststellten, während der **persönliche Verbrauch um etwa 100 Basispunkte** besser war als im **BIP-Bericht für das vierte Quartal** erwartet. Der Markt konzentriert sich nach wie vor auf Szenarien, in denen **Trumps Zölle** abgeschwächt werden (verzögerte Umsetzung, schrittweise Einführung, Ausnahmen), und **Zolldrohungen** werden weiterhin eher als **Verhandlungsinstrument** eingesetzt.
- **Negative Themen:** Der **KI-Handel** steht wegen des Umbruchs bei **DeepSeek** auf dem Prüfstand, da seine Open-Source-Modelle mit der Leistung führender **US-amerikanischer Chatbots** mithalten können, aber nur einen Bruchteil der Kosten verursachen. Der führende KI-Hersteller **NVIDIA** verlor am 27. Januar fast **600 Mrd. USD** und verzeichnete damit den größten Tagesverlust aller Zeiten, während die **Aktien** von Power-Up-Unternehmen und **KI-Halbleitern** allesamt um **10-20 %** fielen. Es gibt Befürchtungen, dass die Entwicklungen von **DeepSeek** den **Technologiekrieg zwischen den USA und China** verschärfen könnten, und das **Weißer Haus** erwägt Berichten zufolge zusätzliche Beschränkungen für den **Verkauf von NVIDIA-Chips** an **China**. Die Volatilität bzw. Ungewissheit **unter Trump 2.0** setzte sich mit der erneuten Ankündigung fort, ab dem 1. Februar **Zölle in Höhe von 25 %** auf **Mexiko** und **Kanada** zu erheben, dem **Einfrieren von Bundeszuschüssen**, das sich auf Ausgaben in Höhe von bis zu **3 Mrd. USD** auswirkt (und später wieder aufgehoben wurde), und dem (anhaltenden) Fehlen eines Konsenses über das Versöhnungsgesetz bei der **GOP-Klausur** in dieser Woche.



Anleihen

- **Moody's Ratings prognostiziert**, dass die weltweite Emission von **nachhaltigen Anleihen** - einschließlich **grüner, sozialer, nachhaltiger, nachhaltigkeitsbezogener** und **Übergangsanleihen** - im Jahr **2025** rund **1 Mrd. USD** erreichen wird.
- Der **Verkauf neuer französischer Anleihen** im Wert von **10 Mrd. € (10,5 Mrd. \$)** in der vergangenen Woche zog eine **Rekordnachfrage** nach sich, während die **Kosten für die Versicherung französischer Schulden gegen Zahlungsausfall** von einem **Fünfjahreshoch gesunken** sind.
- Die **Primärhändlerumfrage der New Yorker Fed** im Dezember ergab, dass eine mittlere Anzahl der Teilnehmer davon ausgeht, dass **die QT im Juni 2025 enden wird**, wobei die **Vermögenswerte der Fed** bei **6,38 Mrd. USD** liegen.
- Die **BoJ** wird die **Vergabe neuer Kredite** im Rahmen ihres **Konjunkturprogramms** ab Juli **einstellen**. Am 20. Januar beliefen sich die **ausstehenden Kredite** auf **77 Mrd. Yen (496 Mrd. USD)**. Dies entspricht **10,4 % der Bilanzsumme**.



Wichtige Ereignisse

03. Feb.: USA, Euroraum, Vereinigtes Königreich, Deutschland, Frankreich: PMI für das verarbeitende Gewerbe, Euroraum: CPI (P).

04. Feb.: USA: JOLTS, Auftragseingänge in der Industrie, langlebige Güter, Japan: PMI für den Dienstleistungssektor.

5. Feb.: USA, Euroraum, Vereinigtes Königreich, Deutschland, Frankreich: PMI für Dienstleistungen Euroraum PPI, Frankreich: IP.

6. Feb.: Euroraum: Einzelhandelsumsätze, Vereinigtes Königreich: Offizieller Leitzins der BoE, Deutschland:

Fertigungsaufträge.

7. Feb.: USA: Nicht-Beschäftigte, Arbeitslosenquote, Verbraucherkredite, Deutschland: IP, Handelsbilanz, Frankreich: Handelsbilanz.

Glossar

- Gegenüber dem Vorjahr (ggü. Vj.)
- Gegenüber dem Vormonat (ggü. Vm.)
- Gegenüber dem Vorquartal (ggü. Vq.)
- Million (Mio.)
- Milliarde (Mrd.)
- Billion (Bio.)
- Viertes Quartal (Q4)
- Verbraucherpreisindex (VPI)
- Erzeugerpreisindex (PPI)
- Bruttoinlandsprodukt (BIP)
- US-Dollar (USD)
- Kanadischer Dollar (C\$)
- Prozentpunkte (%P)
- Basispunkte (Bp.)
- Vereinigte Staaten (USA)
- Vereinigtes Königreich (UK)
- Europäische Union (EU)
- Schwellenländer (EM)
- US-Notenbank (Fed)
- Bank of Japan (BoJ)
- Vorläufig (Preliminary, P)
- Premierminister (PM)
- Standard and Poor (S&P)
- Saisonbereinigte Jahresrate (Seasonally Adjusted Annual Rate, SAAR)
- Federal Housing Finance Agency (FHFA)
- Einkaufsmanagerindex (Purchasing Managers' Index, PMI)
- Persönliche Konsumausgaben (Personal Consumption Expenditure, PCE)
- Künstliche Intelligenz (KI)
- Quantitative Straffung (Quantitative Tightening, QT)
- Republikaner bzw. „Grand Old Party“ (GOP)
- Gesetz über internationale wirtschaftliche Notstandsbefugnisse (IEEPA)
- Welthandelsorganisation (WTO)
- Job Openings and Labor Turnover Survey (JOLTS, Erhebung über offene Stellen und Fluktuation am Arbeitsmarkt)
- Industrieproduktion (IP)
- Bank of England (BoE)

WICHTIGE HINWEISE

Das vorliegende Dokument dient ausschließlich der allgemeinen Information. Es ist weder als individuelle Anlageberatung noch als Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers oder zur Übernahme einer bestimmten Anlagestrategie zu verstehen. Es stellt keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Das vorliegende Dokument darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Franklin Templeton reproduziert, verteilt oder veröffentlicht werden.

Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen sind die des Anlageverwalters. Die Kommentare, Ansichten und Analysen entsprechen dem Datum der Veröffentlichung und können sich ohne Ankündigung ändern. Diese Einschätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen können sich aufgrund von Markt- oder anderen Bedingungen ändern. Zudem können sie von den Ansichten anderer Portfoliomanager oder denen des Unternehmens insgesamt abweichen. Die vorliegenden Informationen stellen keine vollständige Analyse aller wesentlichen Tatsachen in Bezug auf ein Land, eine Region oder einen Markt dar. Es gibt keine Garantie dafür, dass Vorhersagen, Projektionen oder Prognosen zur Wirtschaft, zum Aktienmarkt, zum Anleihemarkt oder zu den wirtschaftlichen Trends der Märkte eintreten werden. Der Wert von Anlagen und von damit erzielten Erträgen kann sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein Indikator noch eine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. **Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des Anlagekapitals.**

Alle in diesem Dokument enthaltenen Recherchen und Analysen wurden von Franklin Templeton für eigene Zwecke beschafft und können in diesem Zusammenhang genutzt werden. Sie werden Ihnen nur als Nebenleistung zur Verfügung gestellt. Bei der Erstellung dieses Dokuments wurden möglicherweise Daten von Drittanbietern verwendet. Franklin Templeton („FT“) hat diese Daten nicht unabhängig geprüft oder bestätigt. Auch wenn die Informationen aus Quellen bezogen wurden, die Franklin Templeton für zuverlässig hält, kann keine Garantie bezüglich ihrer Richtigkeit gegeben werden, und diese Informationen können unvollständig oder zusammengefasst sein und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die Erwähnung einzelner Wertpapiere stellt weder eine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar noch ist sie als solche auszulegen, und die zu diesen einzelnen Wertpapieren gegebenenfalls genannten Informationen stellen keine ausreichende Grundlage für eine Anlageentscheidung dar. FT haftet für keinerlei Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen. Es liegt im alleinigen Ermessen des Nutzers, auf die Kommentare, Meinungen und Analysen im vorliegenden Dokument zu vertrauen.

Produkte, Dienstleistungen und Informationen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar und werden außerhalb der USA von verbundenen Unternehmen von FT und/oder ihren Vertriebsstellen, wie nach lokalem Recht und lokalen Vorschriften zulässig, angeboten. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen über die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen in Ihrem Land an Ihre eigene Finanzberatung oder Ihre Ansprechperson für institutionelle Anlegerinnen und Anleger bei Franklin Templeton.

Herausgegeben in Europa von: Franklin Templeton International Services S.à r.l. – unter der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier – 8A, rue Albert Borschette, L-1246 Luxemburg. Tel.: +352-46 66 67-1, Fax: +352-46 66 76. **Polen:** Herausgegeben von Templeton Asset Management (Poland) TFI S.A.; Rondo ONZ 1; 00-124 Warschau. **Südafrika:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments SA (PTY) Ltd, einem autorisierten Anbieter von Finanzdienstleistungen. Tel.: +27 (21) 831 7400 Fax: +27 (21) 831 7422. **Schweiz:** Herausgegeben von Franklin Templeton Switzerland Ltd, Stockerstrasse 38, CH-8002 Zürich. **Vereinigte Arabische Emirate:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments (ME) Limited. Zugelassen und reguliert durch die Dubai Financial Services Authority. Niederlassung Dubai: Franklin Templeton, The Gate, East Wing, Level 2, Dubai International Financial Centre, P.O. Box 506613, Dubai, U.A.E. Tel.: +9714-4284100 Fax: +9714-4284140. **Saudi-Arabien:** Franklin Templeton Financial Company, Unit 209, Rubeen Plaza, Northern Ring Rd, Hittin District 13512, Riad, Saudi-Arabien. Reguliert durch die CMA. Lizenz-Nr. 23265-22. Tel.: +966-112542570. Alle Anlagen bergen Risiken, einschließlich des Verlusts des Anlagekapitals. **Vereinigtes Königreich:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investment Management Limited (FTIML), eingetragener Sitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6HL. Tel.: +44 (0)20 7073 8500. Im Vereinigten Königreich durch die Financial Conduct Authority zugelassen und reguliert. **Hongkong:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments (Asia) Limited, 62/F, Two IFC, 8 Finance Street, Central, Hongkong. **Singapur:** Herausgegeben von Templeton Asset Management Ltd. Register-Nr. (UEN) 199205211E, 7 Temasek Boulevard, #38-03 Suntec Tower One, 038987, Singapur. **Australien:** Herausgegeben von Franklin Templeton Australia Limited (ABN 76 004 835 849) (Australian Financial Services License Holder No. 240827), Level 47, 120 Collins Street, Melbourne, Victoria, 3000. **Japan:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments Japan Limited. **Korea:** Franklin Templeton Investment Advisors Korea Co., Ltd., 3rd fl., CCMM Building, 101 Yeouigongwon-ro, Yeongdeungpo-gu, Seoul Korea 07241. **Malaysia:** Herausgegeben von Franklin Templeton Asset Management (Malaysia) Sdn. Bhd. & Franklin Templeton GSC Asset Management Sdn. Bhd. Dieses Dokument wurde nicht von der Securities Commission Malaysia geprüft. **China:** Das vorliegende Dokument wurde von Franklin Templeton Investments (Asia) Limited zur Verwendung durch QDII und ihre Beraterinnen und Berater in der Volksrepublik China erstellt.

In den USA werden Ihnen diese Unterlagen von Franklin Distributors LLC, Mitglied von FINRA/SIPC, One Franklin Parkway, San Mateo, California 94403-1906 nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. One Franklin Parkway, San Mateo, California 94403-1906. Tel.: (800) 239-3894 (gebührenfrei aus den USA), (877) 389-0076 (gebührenfrei aus Kanada), Fax: (727) 299-8736. Die Anlagen sind nicht durch die FDIC abgesichert, können an Wert verlieren und werden nicht durch eine Bank garantiert. **Der Vertrieb außerhalb der USA** kann durch Franklin Templeton International Services, S.à r.l. („FTIS“) oder andere Untervertriebsstellen, Intermediäre, Broker oder professionelle Anleger erfolgen, die von Templeton Global Advisors Limited mit dem Vertrieb von Anteilen an Fonds von Franklin Templeton in bestimmten Ländern beauftragt wurden. Dies ist kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für Wertpapiere in einem Rechtsraum, in dem dies illegal wäre.

Wichtige Hinweise und die Geschäftsbedingungen des Datenanbieters finden Sie unter www.franklintempletondatasources.com.

Bitte besuchen Sie www.franklinresources.com. Von dort aus werden Sie zu Ihrer lokalen Franklin Templeton-Website weitergeleitet.

